

## Vorbereitung auf den Lehrgang Sachkundenachweis nach § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 f Tierschutzgesetz für Hundeausbilder

Die verantwortliche Person für eine Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 Buchstabe Tierschutzgesetz muss die erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten nachweisen. Es müssen Kenntnisse zu den in der Anlage „Erforderliche Sachkunde für eine Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 Buchstabe f TierSchG“ aufgeführten Themen vorhanden sein.

Die tierschutzrechtlichen Vorgaben für die Haltung und den Umgang mit Hunden finden sich im Tierschutzgesetz und der Tierschutz-Hundeverordnung, Regelungen zu gefährlichen Hunden in Bayern im Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) und der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit.

Im Folgenden sind beispielhaft Publikationen aufgelistet, in denen die fachlichen Themen der Anlage ausführlich behandelt werden. Es ist keinesfalls erforderlich, alle Werke zu kennen. Die Literaturliste soll je nach bisherigem Tätigkeitsschwerpunkt Anregung zur Vervollständigung oder Vertiefung des Fachwissens geben. Die Liste kann aufgrund der zahlreich vorhandenen Literatur selbstverständlich nicht vollständig sein.

Del Amo C.  
Probleme mit dem Hund verstehen und vermeiden  
Verlag Eugen Ulmer (2003), ISBN 978-3-8001- 7468-3

Del Amo C.  
Welpenschule  
Verlag Eugen Ulmer (2010), ISBN 978-3-8001- 5956-7

Breuer U.,  
Schaal M. Hundeverhalten - erkennen und verstehen  
Müller Rüscli (2006) ISBN-13: 978-3275015740

McConnell P.B.  
Das andere Ende der Leine – Was unseren Umgang mit  
Hunden bestimmt  
Kynos Verlag (2008) ISBN-13: 978- 3933228932

Geyer S., Grabner A.  
Tiermedizinische Fachangestellte  
Schlütersche (2012) ISBN-13: 978- 3899936674

Gröning P., Ullrich A.  
Antijagdtraining - Wie man Hunde vom Jagen abhält  
Mensch-Hund!  
Verlag (2012) ISBN-13: 978- 3981082128

Jung H.  
Der tut nix!  
Ulmer Verlag (2014) ISBN-13: 978- 3800179695

McConnell P.B. McConnells  
Erziehungskiste (5Bände)  
Verlag Kynos (2008) ISBN 978-3- 938071-55-7

Feddersen-Petersen D.  
Ausdrucksverhalten beim Hund  
Verlag Kosmos (2008) ISBN 978-3- 440098-63-9

Feddersen-Petersen D.  
Hundepsychologie  
Kosmos (2013) ISBN-13: 978- 3440137857

Feddersen-Petersen D., Piturru P., Schmidt W-D.  
Hunde und Menschen – immer gerne gesehen?  
Verlag Kynos (2009) ISBN 978-3- 938071-72-4

Feddersen-Petersen D. (Herausg.)  
Sachkunde für Hundehalter - Vorbereitung auf den  
D.O.Q.-Test 2.0 und andere Hundeführerscheine  
Kynos Verlag (2013) ISBN 978-3- 942335-94-2

O`Heare J.  
Die Neuropsychologie des Hundes  
animal learn (2009) ISBN-13: 978-3936188462

Jones R.  
Aggression bei Hunden  
Verlag Kosmos (2009), ISBN 978-3-440- 11449-0

Piturru P. Lassie,  
Rex & Co. klären auf  
Kynos-Verlag (2013) ISBN-13: 978- 3938071786

Pryor K.  
Positiv bestärken - sanft erziehen  
Franckh Kosmos Verlag (2006) ISBN-13: 978-  
3440106297



Räber H.  
Enzyklopädie der Rassehunde  
Franckh-Kosmos Verlag (2001) ISBN-13: 978-3440082355

Reid P. Excel –  
Erated Learning – Explaining how dogs learn and how best to teach them  
James & Kenneth Publishers (2011) ASIN: B005EINRW6

Schöning B.  
Hunde probleme - erkennen und lösen  
Franckh Kosmos Verlag (2011) ISBN-13: 978-3440122150

Schöning, B.  
Hundeverhalten Verlag  
Kosmos (2008) ISBN 978-3-440-11181-9

Theby V., Heinemann H.  
Hundeschule  
Verlag Kosmos 2010 ISBN 978-3-440-11625-8

Theby V., Del Amo C.  
Handbuch für Hundetrainer  
Ulmer (Eugen) Verlag (2011) ISBN-13-9783800154272

Wilde N.  
Der ängstliche Hund  
Kynos Verlag (2009) ISBN-13: 978-3938071564

Zimen, Erik  
Der Hund: Abstammung - Verhalten - Mensch und Hund  
Goldmann Verlag (2010) ISBN-13: 978-3442156276

Zimen, Erik  
Der Wolf - Mythos und Verhalten  
Kosmos ISBN-13: 978-3440097427

**Erforderliche Sachkunde für eine Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 Buchstabe f TierSchG**

## Inhalt:

### 1. Biologie des Hundes

- Anatomie des Hundes
- motorische, sensorische und kognitive Fähigkeiten
- Fortpflanzung (Verhalten Rüden/Hündin, Zyklus, Trächtigkeit, Geburt)
- Individualentwicklung (Ontogenese)
- Verhaltensbiologie
- Soziale Organisation (Rangordnung, Sozialverhalten)
- Ausdrucksverhalten (Kommunikation mit Artgenossen und Menschen)
- Spielverhalten
- Aggressionsverhalten
- Jagdverhalten
- Domestikation (domestikationsbedingte Veränderungen)
- Rassekunde (Eignungen und rassespezifisches Verhalten)

### 2. Aufzucht, Haltung, Fütterung und allgemeine Hygiene

- Grundlagen der Hygiene
- Grundlagen der Zucht, Haltung, Ernährung und Pflege des Hundes
- Erkennen von Abweichungen (anatomisch, physiologisch)
- Welpenentwicklung (Sozialisation und Habituation)

### 3. häufige Erkrankungen des Hundes, medizinische Prophylaxe/Versorgung

- Verletzungen, Erste Hilfe, Notfallmaßnahmen
- wichtige Infektionskrankheiten, wie z.B. Staupe, Parvovirose, Tollwut, Zwingerhusten
- Impfungen und Gesundheitsprophylaxe
- Endo
- und Ektoparasitosen
- häufige Erkrankungen (Bewegungsapparat, Stoffwechselerkrankungen, altersbedingte Einschränkungen etc.)

### 4. einschlägige tierschutzrechtliche und sonstige Bestimmungen

- Tierschutzgesetz / Tierschutz
- Hundeverordnung
- Sonstige Hunde betreffende Rechtsbereiche (z.B. StVO, BGB (Haftpflicht))
- bundes und landesrechtliche Regelungen zu gefährlichen Hunden

### 5. Ausbildung, Training

- Lernverhalten (Lernformen, klassische Konditionierung, operante/instrumentelle Konditionierung, formales, soziales Lernen)
- Kommunikation (Ausdrucksverhalten des Hundes, andere Kommunikationsformen des Hundes, Hund - Mensch
- Kommunikation, Mensch
- Hund - Kommunikation)
- tierschutzgerechte und tierschutzwidrige Erziehungsmethoden
- altersspezifische Ausbildung (v.a. Welpen)
- angemessene Beschäftigung und Auslastung von Hunden (rassespezifisch, altersgemäß)
- Trainingsgestaltung (Ablauf, Aufbau etc.)
- Angst und Aggressionsverhalten
- sowie Angst und Aggressionsvermeidung im Alltag/in der Hundeausbildung, Ursachen
- Entstehung und Korrektur von Meide und Abwehrverhalten
- Stress bei Hunden (Physiologie des Stressgeschehens, Stressvermeidung und Stressmanagement, Auswirkungen von Stress im Alltag und in der Hundeausbildung)
- Erkennen und Korrigieren unerwünschten Verhaltens, Verhaltensstörungen (z.B. Bellen, Zerstören, Trennungsangst, stereotypes Verhalten)
- Hundesport (Sparten, Trainingsvoraussetzungen)

## 6. Praktische Prüfung

Inhaltlich können bei der praktischen Prüfung folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Beurteilung eines Hundes bzw. Hund
- Halter - Teams
- Erkennen von Problemverhalten
- Erkennen des Trainingszustandes
- Planung, Aufbau und Strukturierung der Übungsstunde
- Erläuterung der Trainingsmethoden (sind diese abgestimmt auf Hund und Halter?)
- Kommunikation Trainer
- Halter (sind die Erklärungen verständlich und umsetzbar, wie reagiert der Trainer auf Fehlverhalten des Hundehalters)
- Verständigung und Interaktion Trainer - Hund
- Erkennen von Fehlverhalten, Stress, Überforderung während der Trainingseinheit
- Einschätzung des Erfolgs der Trainingseinheit
- Ausblick auf weitere Trainingseinheiten

## 7. theoretische Prüfung

- MC-Test und Videoanalyse